

# RS Vwgh 2015/2/19 Ra 2014/21/0055

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.02.2015

## Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E19100000

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

41/02 Asylrecht

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

32008L0115 Rückführungs-RL Art7 Abs2;

32008L0115 Rückführungs-RL Art7;

AVG §56;

B-VG Art133 Abs4;

EURallg;

FrPolG 2005 §120 Abs1a;

FrPolG 2005 §70 Abs1;

VStG §6;

VwGG §28 Abs3;

VwGG §30 Abs2;

VwGG §34 Abs1;

VwRallg;

1. AVG § 56 heute

2. AVG § 56 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998

3. AVG § 56 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

1. B-VG Art. 133 heute

2. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2019 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017

3. B-VG Art. 133 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

4. B-VG Art. 133 gültig von 25.05.2018 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2018

5. B-VG Art. 133 gültig von 01.08.2014 bis 24.05.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2013

6. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012

7. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003

8. B-VG Art. 133 gültig von 01.01.1975 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 444/1974

9. B-VG Art. 133 gültig von 25.12.1946 bis 31.12.1974 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 211/1946

10. B-VG Art. 133 gültig von 19.12.1945 bis 24.12.1946 zuletzt geändert durch StGBI. Nr. 4/1945

11. B-VG Art. 133 gültig von 03.01.1930 bis 30.06.1934

1. VStG § 6 heute

2. VStG § 6 gültig ab 01.02.1991

1. VwGG § 28 heute

2. VwGG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017

3. VwGG § 28 gültig von 01.01.2017 bis 31.12.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 24/2017

4. VwGG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

5. VwGG § 28 gültig von 01.07.2008 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

6. VwGG § 28 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

7. VwGG § 28 gültig von 01.01.1991 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990

8. VwGG § 28 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

1. VwGG § 30 heute

2. VwGG § 30 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

3. VwGG § 30 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 122/2013

4. VwGG § 30 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

5. VwGG § 30 gültig von 01.08.2004 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

6. VwGG § 30 gültig von 05.01.1985 bis 31.07.2004

1. VwGG § 34 heute

2. VwGG § 34 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/2021

3. VwGG § 34 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

4. VwGG § 34 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013

5. VwGG § 34 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008

6. VwGG § 34 gültig von 01.08.2004 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2004

7. VwGG § 34 gültig von 01.09.1997 bis 31.07.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997

8. VwGG § 34 gültig von 05.01.1985 bis 31.08.1997

## Rechtssatz

Ist der Tatbestand des ersten Satzes des § 120 Abs. 1a FrPolG 2005 ("Wer als Fremder sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhält, ...") verwirklicht, so ist vor dem Hintergrund des E VfGH vom 10. Juni 1999, B 1575/98, nur dann vom Vorliegen eines Strafausschließungsgrundes nach § 6 VStG auszugehen, wenn der Beschwerde an den VfGH oder an den VwGH die aufschiebende Wirkung zuerkannt worden wäre (Hinweis E 26. Jänner 2012, 2010/21/0444). Ein Antrag auf aufschiebende Wirkung allein vermag aber einer beim VwGH oder beim VfGH erhobenen Beschwerde die Wirkung, die Verpflichtung zur Ausreise sei vorläufig suspendiert, noch nicht zu verschaffen (vgl. E 5. September 2002, 99/21/0210, dessen Erwägungen, die zum FrG 1993 und zum FrG 1997 ergangen sind, sind mangels Änderung der Rechtslage weiterhin gültig). Die (bloße) Stellung eines Antrags, der bei den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts erhobenen Beschwerde die aufschiebende Wirkung zuzuerkennen, steht einer Bestrafung wegen unrechtmäßigen Aufenthalts nicht entgegen. Daran würde sich auch nichts ändern, wenn man einen solchen Antrag auch als Antrag iSd Art. 7 Abs. 2 der Rückführungsrichtlinie auf Verlängerung der Frist für die freiwillige Ausreise verstünde. Art. 7 der Rückführungsrichtlinie gilt nur für bloße Rückkehrenscheidungen. Ist der Tatbestand des ersten Satzes des Paragraph 120, Absatz eins a, FrPolG 2005 ("Wer als Fremder sich nicht rechtmäßig im Bundesgebiet aufhält, ...") verwirklicht, so ist vor dem Hintergrund des E VfGH vom 10. Juni 1999, B 1575/98, nur dann vom Vorliegen eines Strafausschließungsgrundes nach Paragraph 6, VStG auszugehen, wenn der Beschwerde an den VfGH oder an den VwGH die aufschiebende Wirkung zuerkannt worden wäre (Hinweis E 26. Jänner 2012, 2010/21/0444). Ein Antrag auf aufschiebende Wirkung allein vermag aber einer beim VwGH oder beim VfGH erhobenen Beschwerde die Wirkung, die Verpflichtung zur Ausreise sei vorläufig suspendiert, noch nicht zu verschaffen vergleiche E 5. September 2002, 99/21/0210, dessen Erwägungen, die zum FrG 1993 und zum FrG 1997 ergangen sind, sind mangels Änderung der Rechtslage weiterhin gültig). Die (bloße) Stellung eines Antrags, der bei den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechts erhobenen Beschwerde die aufschiebende Wirkung zuzuerkennen, steht einer Bestrafung wegen unrechtmäßigen

Aufenthalts nicht entgegen. Daran würde sich auch nichts ändern, wenn man einen solchen Antrag auch als Antrag iSd Artikel 7, Absatz 2, der Rückführungsrichtlinie auf Verlängerung der Frist für die freiwillige Ausreise verstünde. Artikel 7, der Rückführungsrichtlinie gilt nur für bloße Rückkehrentscheidungen.

#### **Schlagworte**

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Zeitpunkt der Bescheiderlassung Eintritt der Rechtswirkungen Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4 Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtswirkungen von Bescheiden Rechtskraft VwRallg9/3

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2015:RA2014210055.L01

#### **Im RIS seit**

28.04.2015

#### **Zuletzt aktualisiert am**

04.10.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)